**Buch über Wissenschaft des Face Reading**

**“Ich lese dich” von Eric Standop: Ein Gesicht sagt mehr als tausend Worte**

**Wie wichtig die Mimik in der Kommunikation ist, merken wir gerade jetzt, wo das Masketragen zum Alltag geworden ist. Denn bereits winzige Bewegungen von Nase und Mund sprechen Bände. Von Persönlichkeit und Karriere über Partnerschaft bis hin zur Gesundheit: Was unser Gesicht über uns offenbart, verrät Gesichtlese-Experte Eric Standop in seinem neuesten Buch “Ich lese dich”.**

Wir alle wurden als Gesichtleserinnen und -leser geboren. Über unsere Mimik kommunizieren wir bereits als Babys. Doch mit dem Spracherwerb wird immer weniger auf die Mimik geachtet – dabei können Worte irreführen. Wer hingegen in der Lage ist, Gesichter zu lesen, sieht Dinge, die andere nicht mal erahnen. Was unser Gesicht über uns verrät, das weiss Eric Standop. Der Experte für Face Reading hat bereits über 30’000 Gesichter analysiert und entlockt seinem Gegenüber fast jedes Geheimnis. In seinem neuen Buch “Ich lese dich” schildert Eric Standop Erlebnisse und Begegnungen, die er über die Jahre in seinem Beruf als Face Reader sammelte und verdeutlicht mithilfe von Illustrationen die Grundlagen des Gesichtlesens – so können Interessierte sein Wissen nachvollziehen und gleich selbst anwenden.

**Wissenschaft oder Hokuspokus?**

Über zehn Jahre lang bereiste Eric Standop Europa, Südamerika und Asien um bei verschiedenen Meistern unterschiedliche Techniken der Kunst des Gesichtlesens zu erlernen. Eine lange Lehrzeit für ein bisschen Hokuspokus? Sogar der Experte selber war bei seiner ersten Begegnung mit einem Face Reader äusserst skeptisch: “Nach 15 Jahren in der Unterhaltungsbranche war für mich als “Fakten-Mensch” Gesichtlesen nicht viel mehr als Hokuspokus. Meine persönlichen Erfahrungen und zahlreiche Forschungen von weltweit anerkannten Universitäten, wie die Universität Stanford in Kalifornien und die Universität Liverpool, bewiesen mir aber das Gegenteil.” Eine solche wissenschaftliche Erkenntnis dürfte einer breiten Öffentlichkeit bekannt sein: 7-38-55. Die sogenannte Mehrabian-Regel besagt, dass die Bedeutung einer Mitteilung zu 55 Prozent über die Mimik und das Gesicht, zu 38 Prozent über die Tonalität und nur zu 7 Prozent über das Gesprochene kommuniziert wird. Wie so vieles in der Wissenschaft, wird auch diese Regel seit ihrer Veröffentlichung heiss diskutiert. Die zahlreichen wissenschaftliche Forschungen und das grosse Interesse an Face Reading führt dazu, dass die in Asien und in den USA schon lang akzeptierte und sehr gefragte Praxis des Gesichtlesens nun auch in Europa genutzt wird. “Gesichtleser werden oft bei wichtigen Verhandlungen oder beim Besetzen hoher Position hinzugezogen. Ich werde regelmässig von Unternehmen im Silicon Valley oder auch von US-Prominenz gebucht”, so Eric Standop. “In den letzten Jahren habe ich beobachtet, dass auch Europa aufhört “in der Vergangenheit zu leben”, wie mein Lehrmeister aus China zu sagen pflegte, und lernt die Sprache des Gesichtlesens und ihre zusätzlichen Informationen zu nutzen”.

**Breites Anwendungsfeld**

Heute leitet Eric Standop die “Academy of Face Reading” und gibt sein Wissen unter anderem an Personalverantwortliche weiter oder schult Polizisten darin, beim Verhör Lügen zu erkennen. Zudem hält er in Europa und den USA Vorträge und unterrichtet an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Acht verschiedene Techniken Gesichter zu lesen, kombiniert Eric bei seiner Arbeit: von Antlitz-Diagnostik über Physiognomik bis Siang Mien, der alten chinesischen Kunst des Gesichtlesens. Diese helfen ihm dabei, Ratsuchenden zu allen möglichen Themen aus dem Gesicht zu lesen. “Gesichtlesen ist in vielen Bereichen und bei vielen Fragen anwendbar, in denen man es gar nicht erwartet, wie beispielsweise bei einem unerfüllten Kinderwunsch”, so Eric Standop.

Höchste Zeit, dass wir unser Antlitz – sinnbildlich gesprochen – nicht mehr hinter einer Maske verstecken und mehr über uns und andere erfahren.

**Über Eric Standop**

Der in Karlsruhe geborene Eric Standop ist ausgebildeter Pädagoge. Seine berufliche Laufbahn begann er als Journalist und Moderator, bevor er in verschiedenen leitenden Funktionen in der Unterhaltungsbranche tätig war. Nach zwei Burnouts und einer lebensverändernden Begegnung mit einem Gesichtleser, liess sich Standop selbst zum Facereader ausbilden. Heute ist er der einzige Gesichtleser weltweit, der nahtlos sämtliche Methoden des Gesichtlesens anwenden kann: Antlitzdiagnostik, Physiognomik, Siang Mien (Chinesisches Gesichtlesen), Mikroexpressionen, Lectura del Rostro (Südamerikanisches Gesichtlesen) und sogar Körpersprache.

Eric Standop wird weltweit als Berater und Referent gebucht. Über seine Homepage kann man sowohl Facereadings als auch Seminare und Workshops buchen. Das Buch “Ich lese dich” und weitere Bücher sind im Fachhandel oder über die Webseite erhältlich.

[**www.readtheface.com**](http://www.readtehface.com)